

Im Internet wurden Aufnahmen veröffentlicht, die zeigen, wie ein Soldat in einer Militäreinheit verprügelt wird: Spezielle Dienste haben eine Untersuchung eingeleitet

12.03.2023

Ein Video, das zeigt, wie ein Unterleutnant einen Soldaten in der Region Schytomyr schlägt, wurde ins Internet gestellt. Die zuständigen Stellen haben bereits eine Untersuchung eingeleitet.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ukrajinska Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Ein Video, das zeigt, wie ein Unterleutnant einen Soldaten in der Region Schytomyr schlägt, wurde ins Internet gestellt. Die zuständigen Stellen haben bereits eine Untersuchung eingeleitet.

Quelle: 190. Ausbildungszentrum, Bezirk Schytomyr, Dorf Guiva, lokale Medien: Pershyi Schytomyrskyi

Details: Medienberichten zufolge zeigt das Video, wie der Kommandeur des zweiten Zugs der Sicherheitskompanie, Wiktor Vitusevych, einen Wehrpflichtigen im 190. Ausbildungszentrum im Dorf Guiva schlägt.

Später nahm Vitusevych ein Video auf, das darauf hindeutet, dass der Soldat Alkohol getrunken hat.

Dafür gibt es noch keine Beweise.

VIDEO DES TAGES Die Leitung der Einheit bedankte sich bei der Bevölkerung für die Berichterstattung. Sie betonten, dass die an dem Vorfall Beteiligten für die Dauer der Ermittlungen suspendiert worden seien.

Wörtlich: „Wir teilen die Empörung über den Vorfall. Es wurde bereits eine interne Untersuchung eingeleitet, an der alle zuständigen Behörden beteiligt sind: Der militärische Strafverfolgungsdienst, die Spionageabwehr, das staatliche Ermittlungsbüro usw.“

Wir bauen eine neue Armee auf, in der Missbrauch und rechtswidrige Beziehungen keinen Platz haben. Die Täter werden auf jeden Fall streng bestraft werden. Entsprechende Entscheidungen werden auf der Grundlage der Untersuchungsergebnisse getroffen werden.“

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 217

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.